



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Biologische Sicherheit des BfR ist im Studienzentrum Dermatotoxikologie in Kooperation mit der Fachgruppe Wirkungsbezogene Analytik und Toxikogenomics befristet für drei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Doktorand/in zur Untersuchung von Kreuzallergien bei Insektenverzehr (*novel food*) (w/m/d)

Kennziffer: 3299 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 15.06.2023

Die Beschäftigung erfolgt mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 25,35 Std.).

Die Beschäftigung soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am Promotionsbegleitprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Thema: Insekten sind vielversprechende *novel foods*. Allerdings gibt es Insektenproteine, die eine große Ähnlichkeit zu bekannten Allergenen aus Hausstaubmilben und Krustaceen aufweisen, was mit einer Gefahr von Kreuzallergien einhergeht. Während Antikörper-vermittelte Reaktionen relativ häufig untersucht werden, ist über die zugrundeliegenden T-Zell-Antworten wenig bekannt. Im Rahmen der Doktorarbeit sollen die Frequenzen und Kreuzreaktivitäten von allergen-spezifischen T-Zellen über eine Kombination moderner Kurzzeit-T-Zell-Assays und Hochdurchsatzsequenzierung von T-Zell-Rezeptoren untersucht werden. Dies soll nicht nur dazu beitragen, die immunologischen Mechanismen von Nahrungsmittel- und Kreuzallergien besser zu verstehen, sondern auch neue Impulse für die diagnostische und regulatorische Testentwicklung liefern.

Aufgaben:

- Durchführung von T-Zell-Assays mit verschiedenen Präparationen von Insektenallergenen (Lysate, Einzelproteine, Peptide). Im Rahmen klinischer Kooperationen werden Blut- und/oder Gewebeproben von Allergikern und Nichtallergikern analysiert
- Anwendung und ggf. Weiterentwicklung modernster Methoden wie Zellkultur, Molekularbiologie, Hochdurchsatz-Sequenzierung, Durchflusszytometrie, Zellsortierung und automatische Datenanalyse
- Erstellung von wissenschaftlichen Berichten, Präsentationen, Publikationen und Tagungsbeiträgen für die Teilnahme an nationale und internationalen Konferenzen

- Mithilfe bei der Betreuung von Studierenden (Praktika, Bachelor- und Masterand/innen)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Biologie, Ernährungswissenschaft, Biotechnologie, Biochemie, Humanmedizin, Toxikologie, Pharmakologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrung mit und/oder Kenntnisse der für das Projekt relevanten Techniken und Themen sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen, z. B. Posterpräsentationen, und/oder internationale Erfahrung sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (z.B. für Präsentationen, Anwendung von Auswertesoftware)
- Eine gewissenhafte, selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Vertrauensarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 15.06.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#). Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 30. Juni 2023 statt.

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Katherina Siewert - Tel.: 030 18412-57001 - E-Mail: Katherina.Siewert@bfr.bund.de
Herr Dr. Matthias Winkel - Tel.: 030 18412-25110 - E-Mail: Matthias.Winkel@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.